Atalanta (Mai 1996) **27** (1/2): 174, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Oxford University Press, Oxford 1995

PONT, A. C.: The Type-Material of Diptera (Insecta) Described by G. H. VERRALL and J. E. COLLIN. – 224 Seiten, mit 8 SW-Tafeln, fester Halbleineneinband, 19 x 25 cm, Engl. Pfund 65,00.

GORGE HENRY VERRALL (1848–1911) und sein Neffe JAMES EDWARD COLLIN (1876–1968) gehörten zu den herausragenden Dipterologen. Es gibt nur wenige Glücksfälle in der Entomologie, daß die Sammlung eines bedeutenden Entomologen von einem Familienangehörigen, und sei es auch nur von Anghörigen aus der näheren oder weiteren Verwandschaft, übernommen und weitergeführt wird. Bei G. H. VERRALL war dies der Fall. Sein Neffe J. E. COLLIN trat als Sekretär bereits 1893 oder 1894 in die Dienste seines Onkels und teilte dessen Passion, so daß er nach VERRALS Tod dessen Sammlung weiter ausbauen und vergrößern konnte.
Die VERRALL-COLLIN-Sammlung kam als Schenkung an die Universitätssammlung von Oxford. Die Bücherei, ausgenommen einiger weniger Bücher und Sonderdrucke, die ebenfalls nach Oxford kamen, wurde an E. C. ZIMMERMANN nach Honolulu verkauft; die Separata-Sammlung ist jetzt im Besitz von C. THOMSON, Washington; die gebundenen Bände der Fachzeitschriften wurden vereinzelt.
PONT hat sich der Syssiphusarbeit unterzogen und versucht, das gesamte Typen- und Syntypenmaterial, das jetzt in Oxford, aber auch in vielen anderen Museen der Welt verteilt ist, zu erfassen und auszuwerten. Insgesamt handelt es sich aus der Feder VERRALLS um 6 Gattungs- und 77 Artnamen und bei COLLIN um 38 Gattungs- und 825 Artnamen. Hierzu kamen etwa 10.000 Individuen in Betracht, die mit Nummern versehen katologisiert wurden, und detailliert in diesem Buch besprochen werden.
In den einleitenden Kapiteln wird sehr ausführlich der Lebensweg von VERRALL und COLLIN geschildert. Danach erfahren wir Einzelheiten über die VERRALL-COLLIN-Sammlung, die in die Britische-, Palaearktische- und Exoten-Sammlung gegliedert ist. PONT führt weiter aus in welcher Weise die Typen zu erkennen und auszuwählen waren, welche Arbeitweise er anwendete um alle Namen der Taxa zu erfassen und wie er versuchte, das Syntypenmaterial, jetzt in anderen Museen deponiert, zusätzlich zu erfassen. Nach dem Hauptteil, den VERRALLschen und COLLINschen Namen, schließen diese Buch eine ausführliches Literaturverzeichnis und vier Anhangskapitel (Systematic list of the taxa described by VERRALL and COLLIN; Collectors who collaborated with VERRALL and COLLIN; British localities from which VERRALL and COLLIN described new species; Selected species described by other authors from the VERRALL-COLLIN-Collection) ab.
Dieses Buch ist für jeden Dipterologen ein Muß und jedem zu empfehlen, der sich allgmein für die Geschichte der Entomologie interessiert. ADRIAN C. PONT ist für diese ausgezeichnete Arbeit zu danken. Zu danken ist dem Oxford Verlag dieses Buch, gedacht für wenige Spezialisten oder die Büchereien einiger weniger Museen, die sich noch Bücher leisten können, in einer so aufwendigen, sehr guten Qualität gedruckt zu haben.

ULF EITSCHBERGER